



## Wie weit ist BDSM in der Bevölkerung verbreitet?

Das Problem bei dem Zahlenmaterial, wie viele Personen denn BDSM praktizieren beziehungsweise dafür offen sind, ist, dass es nur sehr wenige repräsentative Befragungen gibt, die einer wissenschaftlichen Hinterfragung standhalten. Bei den Studien, die übrig bleiben, ist das größte Problem die oftmals schwammige Fragestellung. Eines ist jedoch sicher: BDSM ist nicht etwas, an dem nur ein sehr kleiner Anteil der Bevölkerung Interesse hat. Keine der mir bekannten Befragungen oder wissenschaftlichen Publikationen seit 1997 kam zu dem Ergebnis, dass weniger als 3% der Befragten offen für solche Spielarten sind. Folgend einige Ergebnisse repräsentativer Umfragen und wissenschaftlicher Veröffentlichung.

### **Studie von Durex (2007/8), weltweit**

*Anmerkungen: Derzeit ist nur die jeweils letzte Studie zum Download freigegeben*

Titel: Sexual Wellbeing Global Survey

Quelle: [Durexwebseite](#)

Teilnehmer: 26.028

#### Interesse an Fesselspielen/S&M

Mann, heterosexuell	8
Frau, heterosexuell	5
Mann, homosexuell	12
Frau, homosexuell	28
Mann, bisexuell	24
Frau, bisexuell	23

In dem Kontext ist zu erwähnen, dass es einen weitaus größeren Anteil bisexueller Frauen geben soll, womit die Verteilung von BDSMlern nach Geschlechtern relativ paritätisch ist. Die Studie wird auch als übersichtliches [PDF](#) angeboten, hier sind die BDSM betreffenden Zahlen aber nicht so genau aufgelistet wie in der Onlineversion. Laut dem PDF auf Seite 15 hat 9% den Wunsch nach Fesselspiele/S&M gehegt, immerhin 7% leben dieses auch aus.

**Frühere Durexstudien, weltweit:** Laut "Durex Global Sex Survey 2005", S. 15 ([Onlineversion](#)), für den 317.000 Personen in 41 Ländern befragt wurden, bekannten sich 5% (Deutschland 4%) ausdrücklich zu sadomasochistischen Spielarten. In der Erhebung im Jahr [2004](#) (Seite 14), an der mehr als 350.000 Personen teilnahmen, bekannten sich weltweit 19% (Deutschland 5%) der Befragten zu praktiziertem Spanking und 22% (Deutschland 34%) zum Gebrauch von Augenbinden und/oder Handschellen.

© [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de) Private Nutzung und Weitergabe sind erlaubt, Veränderungen nicht!

Dieser Text ist lediglich der Versuch einer Erläuterung und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Vor allem übernimmt der Verfasser keine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung des Textes resultieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de). Dort sind die blau unterlegten Begriffe direkt mit anderen interessanten Artikeln verlinkt.



### **Studien von Durex nur Deutschland**

Titel: Local Report Deutschland

Jahr 2007, 1037 Teilnehmer: Erfahrungen mit SM und/oder Fesselspielen 13%, Wunsch nach diesen Spielarten 11% im Schnitt dabei ein deutlich höherer Anteil bei den Frauen ([PDF](#), Seite 12)

Jahr 2006, mehr als 13.000 Teilnehmer: Erfahrung mit Fesselspielen : 20% ([PDF](#), Seite 11)

Jahr 2005, mehr als 18.000 Teilnehmer: Erfahrung mit Augenbinden und/oder Handschellen: 34%; Rollenspielen 14%, Spanking 5% ohne Jugendliche sogar 7-8% ([PDF](#), Seite 12)

### **Studie Brett Kahr (2007/8), Großbritannien**

Titel: "British Sexual Fantasy Research Project"

Quelle: Siehe Titel aber nur gegen Bezahlung erhältlich, jedoch berichtete das deutsche Magazin [Neon](#) und die [Times](#) über die Studie

Teilnehmer: etwa 19.000

31% der Befragten verfügen über sexuelle Fantasien, die BDSM Inhalte (Schmerzlust, Demütigung etc.) haben.

### **Studie des Instituts für rationale Psychologie (1999), Deutschland**

Quelle: Arne Hoffmann, "Lexikon der Tabubrüche", Schwarzkopf&Schwarzkopf, 2003, erwähnt auch bei [Wikipedia](#)

Rund zwei Drittel der interviewten Frauen gaben an, ihrem Sexualpartner hin und wieder ausgeliefert sein zu wollen. Insgesamt hatten 69% Fantasien, die sexuelle Unterwerfung zum Inhalt hatten. Weitere 42% gaben Interesse an expliziten DS und oder SM Praktiken und 25% an Bondage an.

### **Studie Angela Brokmann (1996), Deutschland**

Titel: "Was ist pervers?" für das Sexologisches Institut e.V. Hamburg

Teilnehmer: unterschiedliche Befragungen mit jeweils mindestens 1000 Befragten zwischen 16 und 45 Jahren

Der Anteil der aktiven oder interessierten BDSMler ist in den alten Bundesländern bei den Befragungen deutlich höher. Weicher SM wurde von 11% der Frauen und 4% der Männer praktiziert, Interesse daran es auszutesten hatten 6 % der Frauen und 11% der Männer. Erotische Träume diesbezüglich wiesen 16% der Männer und 11%

© [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de) Private Nutzung und Weitergabe sind erlaubt, Veränderungen nicht!

Dieser Text ist lediglich der Versuch einer Erläuterung und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Vor allem übernimmt der Verfasser keine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung des Textes resultieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de). Dort sind die blau unterlegten Begriffe direkt mit anderen interessanten Artikeln verlinkt.



der Frauen auf. Erfahrungen mit Hartem SM hatten hingegen nur insgesamt einem Prozent, jedoch würde es 5% der Männer reizen. Erotische Träume diesbezüglich wiesen 7% der Männer und 5% der Frauen auf.

**Studie Samuel und Cynthia Janus (1993), USA**

Quelle: "The Janus Report on Sexual Behavior"

Teilnehmer: 2765 zufällig ausgewählte Teilnehmer

Erfahrungen mit SM zu haben räumten 14% der Männer und 11% der Frauen ein, zudem fanden 16% der Männer und 12% der Frauen, dass Schmerz und Sex gut zusammenpassen können. Im Bereich Bondage wiesen Männer und Frauen jeweils zu 11% reale Erfahrungen mit Bondage auf. Weitere 5% der Männer und 7% der Frauen kannten sich mit der verbalen Erniedrigung aus und immerhin 6% der Männer sowie 4% der Frauen mit Urinspielen.

**Studie Glenn Wilson (1986), USA**

Quelle: "Personality and Individual Differences"

Teilnehmer: nur 600

Dabei gaben 4% der Männer und 13% der Frauen an Vergewaltigungsfantasien gehabt zu haben. Interessanterweise stimmt dies exakt mit den Prozentsätzen der zusammen die Interesse an SM hatten.

**Studie durch ein unabhängiges Institut im Auftrag des Playboys (1976), USA**

Quelle: "What's Really Happening on Campus", Playboy Oktober 1976, S. 128-131, 160-164, 169., erwähnt auch im [Datenschlag](#)

Teilnehmer: etwa 3700 Collagestudenten

Von den Befragten Studenten hatten bereits 2% sadomasochistische Erfahrungen gemacht. Sexuelle Fantasien diesbezüglich hatten 8% der Frauen und 5% der Männer. Mit 3% waren DS- und Bondageerfahrungen verbreiteter, Neugier dafür bestand bei 12% der Frauen und 18% der Männer.

**Playboy Press, Chicago (1974), USA**

Teilnehmer: 2026 Männer und Frauen

Bei den Probanden jünger als 35 Jahre gab es folgende Anteile. Im Einzelnen hatten 8% der Männer sowie 3% der Frauen schon einmal sexuelle Fantasien, in welchen

© [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de) Private Nutzung und Weitergabe sind erlaubt, Veränderungen nicht!

Dieser Text ist lediglich der Versuch einer Erläuterung und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Vor allem übernimmt der Verfasser keine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung des Textes resultieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de). Dort sind die blau unterlegten Begriffe direkt mit anderen interessanten Artikeln verlinkt.



sie zum Sex gezwungen wurden. Zudem gaben 14% der Männer und 24% der Frauen an bei der Masturbation zum Sex gezwungen zu werden. Lust am Sadismus hatten danach schon 7% der Männer und 3% der Frauen genossen. Beim Masochismus gab es einen Anteil von 4% bei Männern und 6% bei den Frauen.

**Weitere Informationsquellen:**

Überblick über viele weitere, aber meist nicht repräsentative Studien im [Datenschlag](#) sowie eine interessante amerikanische [Langzeituntersuchung](#), die in verschiedenen Publikationen verarbeitet wurde.

© [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de) Private Nutzung und Weitergabe sind erlaubt, Veränderungen nicht!

Dieser Text ist lediglich der Versuch einer Erläuterung und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Vor allem übernimmt der Verfasser keine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung des Textes resultieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gentledom.de](http://www.gentledom.de). Dort sind die blau unterlegten Begriffe direkt mit anderen interessanten Artikeln verlinkt.